Auftraggeber/Vergabestelle (einschließlich Anschrift)

Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) - Betriebsstelle Lüneburg
Adolph-Kolping-Str. 6
D-21337 Lüneburg

An den

Interessenten- und Bieterkreis

für das Projekt Wiesenzeiten des NLWKN

Bearbeitet von
Bernhard Stutzmann

Fax
+49 4131/8545-503

E-Mail
bernhard.stutzmann@nlwkn-lg.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom	Mein Zeichen/Vergabenummer	Telefon	Ort, Datum
	L IV 2.1-04035-13-02-2017	+49 4131/8545-513	Lüneburg, den 16.12.2016

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (EU-Vergabe)

(Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurücksenden!)

USt-IdNr.	
Ende der Angebotsfrist (Datum)	23.01.2017; 14:00 Uhr
Ende der Bindefrist (Datum)	15.03.2017
Liefertermin	31.08.2022
Ausführungsfrist von/bis	03/2017 - 08/2022

Maßnahme

Projekt Wiesenzeiten

Lieferung/Leistung von

Avifaunistischen und vegetationskundlichen Kartierungen, Bewertungen und Geländebegehungen

Ort der Lieferung/Leistung

in fünf Naturschutzgebieten, bzw. Natura 2000-Gebieten (Lose 1 - 5)

Anlage
- [X] Angebotsschreiben
- [X] Leistungsbeschreibung
- [X] Bewerbungsbedingungen
- [X] Zusätzliche Vertragsbedingungen
- [ ] Ergänzende Vertragsbedingungen
- [ ] Besondere Vertragsbedingungen
- [X] Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- [X] Aufkleber (Angebotskennzettel)
- [X] s. Anlagen 1 - 9
- [X] Übersichts- und Detailkarten

Sehr geehrte Damen und Herren!

für die o. a. Maßnahme sollen gem. § 14 VgV die Lieferungen/Leistungen vergeben werden durch

- [X] Offenes Verfahren (§ 15 VgV)
- [ ] Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§ 17 Abs. 1 VgV)
- [ ] Wettbewerblicher Dialog (§ 18 VgV)
- [ ] Nicht offenes Verfahren (§ 16 VgV)
- [ ] Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb (§ 17 Abs. 5 VgV)
- [ ] Innovationspartnerschaft (§ 19 VgV)

Wir bitten Sie daher, ein Angebot zu fertigen und dieses innerhalb der Angebotsfrist ausgefüllt und unterschrieben zusammen mit dem Angebotsschreiben und mit den Anlagen in einem verschlossenen Umschlag an die Vergabestelle zu senden oder an dem genannten Ort abzugeben. Eine Rücksendung der Zusätzlichen, Ergänzenden oder Besonderen Vertragsbedingungen ist nicht erforderlich.

Der Umschlag ist mit dem anliegenden Aufkleber (Angebotskennzettel) und mit Ihrer Anschrift zu versehen.

Auskünfte/Einsicht in nicht beigefügte Unterlagen erhalten Sie bei der nachstehenden Stelle:
(Vergabestelle, Ort, Ansprechpartner, Zimmer, Tel.-Nr., E-Mail, Fax):

NLWKN - Betriebsstelle Lüneburg, Adolph-Kolping-Str. 14, D - 21337 Lüneburg; Bernhard Stutzmann, Zi-Nr. 208;
Tel.-Nr.: +49 4131/8545-513; bernhard.stutzmann@nlwkn-lg.niedersachsen.de; Fax: +49 4131/8545-503

Zum **Nachweis Ihrer** Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (**Eignung**) werden nachfolgend benannte Unterlagen gem. §§ 44 - 46 VgV gefordert.

Grundsätzlich sind Eigenerklärungen vorzulegen (§ 48 Abs. 2 VgV).

Folgende Nachweise sind

[X] mit dem Angebot vorzulegen: [ ] auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle bis zur Zuschlagserteilung vorzulegen:

[X] zu Anlage 1: Teilnahmebedingungen, Anlage 3: Bietergemeinschaft, Anlage 4: Nachunternehmerverzeichnis, Anlage 5: Zuverlässigkeit, Anlage 6: finanzielle und technische Leistungsfähigkeit

[X] Anlage 7: Referenzdatenblatt und drei Referenzprojekte mit Kurzbeschreibungen

[ ]

[ ]

[ ] Bei öffentlichen Aufträgen über Dienstleistungen im Bereich des ÖPV auf Straße und Schiene: Erklärung, dass bei Ausführung des Auftrages mindestens das in Niedersachsen für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge vorgesehene Entgelt gezahlt wird (§ 5 Abs. 1 NTVergG).
Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen.

[ ] Erklärung, dass den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei Ausführung des Auftrages im Inland ein Mindestentgelt nach den Vorgaben des Mindestlohngesetzes oder den nach § 1 Abs. 3 MiLoG vorgehenden Regelungen - insbesondere des AEntG - gezahlt wird (§ 4 Abs. 1 NTVergG).

Des Weiteren sind folgende Unterlagen vorzulegen,

[ ] mit dem Angebot:

[X] auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle bis zur Zuschlagserteilung:
der Nachweis von Haftpflichtversicherungen mit den geforderten Deckungssummen

[X] Eine getrennte **losweise Vergabe** bleibt vorbehalten. Angebote können abgegeben werden für

[X] ein Los [X] mehrere Lose [X] alle Lose

Nebenangebote sind

[X] nicht zugelassen. [ ] zugelassen. [ ] zugelassen für _____ [ ] nur zugelassen mit gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes.

Der Begriff "Nebenangebot" umfasst jede Abweichung vom geforderten Angebot. Auch Änderungsvorschläge sind als Nebenangebote zu betrachten.

Mindestanforderungen für zugelassene Nebenangebote:

Vertragsstrafen werden ggf. in folgender Höhe gefordert: _____ Euro

Sicherheiten werden ggf. in folgender Höhe gefordert: _____ Euro

Anhand der nachstehend aufgeführten **Wertungskriterien gem. § 58 VgV** und Ihrer Gewichtung wird das wirtschaftlichste Angebot ermittelt:

[X]	Preis	Gewichtung: 50 %	[ ]	Qualität	Gewichtung:
[ ]	Ästhetik	Gewichtung:	[ ]	Zweck-mäßigkeit	Gewichtung:
[ ]	Technischer Wert	Gewichtung:	[ ]	Umweltbezogene Eigenschaften	Gewichtung:
[ ]	Kundendienst u. technische Hilfe	Gewichtung:	[ ]	Lieferbedingungen (Liefertermin, Liefer-verfahren, Liefer- o. Ausführungsfristen)	Gewichtung:
[X]	finanzielle u. wirtschaftliche Leistungsfähigkeit	Gewichtung: 5 %	[X]	fachliche Eignung 19% / 3 Referenzprojekte 21%	Gewichtung: 40 %
[X]	technische Leistungsfähigkeit	Gewichtung: 5 %	[ ]		Gewichtung:

Bewerber oder Bieter wenden sich zur **Nachprüfung** behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen bitte direkt an die nachstehende Vergabekammer (§ 156 GWB):

Vergabekammer Niedersachsen beim Niedersächischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr,
Auf der Hude 2, D - 21339 Lüneburg, Deutschland; Tel.: +49 4131/15-1334; E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Bernhard Stutzmann

(Unterschrift)